

## Das Fest des Glaubens

Die Konfirmation: das selbständige Ja zum Christentum

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“ – nicht nur wegen der Maske erklang dieses Lied am Beginn der Konfirzeit doch noch sehr verhalten.

Zu was sie dieses Fest des Glaubens einlädt, das sollen die Jugendlichen in ihrer Konfirmandenzeit entdecken. Bei einer Art „nachgeholter Taufunterweisung“ haben sie die Gelegenheit, den christlichen Glauben kennenzulernen und in seine Vollzüge hineinzuwachsen. Ob im Gottesdienst, beim Gemeindepraktikum oder durch Gespräche während der Treffen der KonfirmandInnen.

Seit der Reformation gibt es die Konfirmation, das selbständige „Ja“ zum Christentum, das bei der Taufe noch stellvertretend für uns gesprochen wurde.

Früher fiel sie meist mit dem Ende der Schulzeit und dem Beginn einer Berufsausübung zusammen. Heute markiert sie die Grenze zur Religionsmündigkeit, d.h., danach kann man selbstverantwortet am Abendmahl teilnehmen und darf ein Patenamtm übernehmen.

Auf der Schwelle zum Erwachsensein suchen junge Menschen nach Orientierung, stellen „Wahrheiten“ aus ihrer Kindheit und ihrem Elternhaus in Frage und entwickeln eigene Vorstellungen von sich und der Welt: „Wer bin ich, wer möchte ich sein, und wo möchte ich dazu gehören?“ – Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens und nach einer Gemeinschaft, die trägt, werden gestellt.

In Auferstehung versuchen wir die Gemeinschaft zu etablieren durch zunächst wöchentliche Treffen. Dann folgt eine Phase der Gemeindepraktika, durch die nach eigener Neigung in verschiedene Bereiche des Gemeindelebens hineingeschnuppert werden kann. Anschließend finden monatliche Konfirstage statt, an denen vertiefter an einzelnen Themen gearbeitet wird und an denen interaktive Methoden und das gesellige Beisammensein (Gruppenspiele, gemeinsames Essen) Vorrang haben. Beim derzeitigen Jahrgang fand in dieser Phase coronabedingt die Freizeit statt, die sonst meist die Praktikumsphase abrundet.

Ich verstehe das Fest des Glaubens als ganzheitliches Angebot, das Gelegenheit bie-

tet, den Glauben mit Kopf, Herz und Hand erleben zu können: Im Kennenlernen von biblischen Geschichten, Glaubenssätzen, christlichen Haltungen und im Hinterfragen ebendieser, im Erleben von Gemeinschaft und von verschiedenen Formen der Spiritualität, wie etwa im Taizegebet, und in Form des tätigen Sich-selbst-Einbringens beim Praktikum.

Das kommt auch in der Begrifflichkeit zum Ausdruck: man spricht heute nicht mehr von Konfirmandenunterricht, sondern von Konfirmandenarbeit, denn es stehen nicht auswendig zu lernende Inhalte, wie Psalmen, Lieder oder Teile aus Luthers kleinem Katechismus



Gemeinschaft beim Essen Foto: D. Hanusch-Beuerle

im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erarbeiten biblischer Texte und von Fragen des Lebens aus christlicher Perspektive.

Beim Abschluss der Konfirzeit im Gottesdienst ertönte das Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ plötzlich recht kräftig. So hoffe ich, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden die Einladung zum Fest des Glaubens mit einem ebenso kräftigen „Ja“ bestätigen werden!

Am Sonntag, den 29. Mai werden in der Auferstehungskirche konfirmiert: Dominik Dietl, Lilly Ebeling, Kilian Götz, Thalia Oaches, Marin Paraminski, Meret Pfeifer, Jakob Schönwald, Emilian Ulmer, Benjamin von Neuhaus und Paula Winter.

Ihre Vikarin Dörte Hanusch-Bäuerle

## Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

40 Tage nach Ostern feiern wir „Christi Himmelfahrt“. Die Zahl 40 ist eine Symbolzahl (4 Mal 10), die eine große Fülle beschreibt. So ist sie eine Zahl, die in biblischen Zusammenhängen sehr oft vorkommt:

40 Jahre lebte das Volk Israel nach der Befreiung aus der ägyptischen Knechtschaft in der Wüste, bis es ins gelobte Land kam. Jesus fastete 40 Tage in der Wüste, als er vom Teufel in Versuchung geführt wurde. 40 Tage dauert die Weihnachtszeit (bis Lichtmess am 2. Februar), die Fasten- und Passionszeit bis Ostern und eben die Osterzeit. Ursprünglich dauerte auch einmal die Adventszeit 40 Tage: sie begann am Martinstag (11. November) und endete am Christfest. Das sind ebenfalls 40 Tage, wenn man die Advents-sonntage nicht mitrechnet, da sie vom Fasten ausgenommen waren.

Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt zusammen mit der evangelisch-methodistischen Kirche, mit St. Michael, und der katholischen Pfarrgemeinde am Donnerstag Christi Himmelfahrt, 26. Mai um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Unsere Liebe Frau.

Wir feiern dabei gemeinsam die Königsherrschaft Christi zur Rechten Gottes, wie wir im apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen. Dabei ist immer wieder neu zu bedenken, dass mit „Himmel und Erde“ kein oben und unten gemeint ist.

In der englischen Sprache gibt es sogar zwei Wörter für das, was wir Himmel nennen: sky und heaven. Dabei ist der sky das, was wir mit den Augen sehen und erforschen können, der heaven dagegen entspricht eher dem, was wir im Deutschen mit Himmelreich wiedergeben.

Und das kann sehr wohl auf der Erde unter uns Menschen erlebt werden, insbesondere unter Christen der verschiedensten Konfessionen. Auf ein Wiedersehen bei dieser ökumenischen Gelegenheit freut sich

Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg



# auferstehungskirche aktuell

## anschriften

**Pfarramt der Auferstehungskirche**  
Pfarramtssekretärin Heike Mohr  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr  
Mittwoch: 9 - 11 Uhr  
Donnerstag: 15-17 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Fürth  
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

**Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel**  
Otto-Seeling-Promenade 9,  
Tel: 770151  
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

**Pfarrer Wolfgang Vieweg**  
Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel: 0176/ 231 864 42  
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

**Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle**  
Tel: 0176/313 180 64  
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-  
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg  
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

**Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62**

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**  
Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50  
Werner Fensel (Stellvertreter)

**Haus für Kinder und Eltern**  
Otto-Seeling-Promenade 25  
Kindergarten (Leitung: Timo Karrok)  
Tel.: 77 36 33  
Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

**Kinderhort Leitung: Barbara Müller**  
Tel.: 77 60 82,  
Mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

**Diakonieverein Auferstehung**  
1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

**Club 60**  
Mittwoch, 4. Mai, 14.30 Uhr  
Das Deutsche Zukunftsmuseum Nürnberg  
David Helm, Freiwilliges Soziales Jahr, Nbg

Mittwoch, 18. Mai, 14.30 Uhr  
125 Jahre neue Einsichten. Die Entdeckung  
der Röntgenstrahlen  
Helmut Schott, Fürth

Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 24. Mai, 19. 30 Uhr  
**Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Gemeindehaus  
Der Termin und die Tagesordnung für die Sit-  
zung hängen im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 25. Mai, 18.30 Uhr  
**Frauenkreis**  
Spaziergang nach Poppenreuth mit Führung  
durch die Poppenreuther Kirche  
Kirchenführer  
Treffpunkt: Kirchenplatz Auferstehung

**Jubelkonfirmation 2022**  
Am Sonntag, den 3. Juli, laden wir alle  
konfirmandinnen und Konfirmanden der  
Jahrgänge 1972, 1962, 1957, 1952 und  
davor zur Feier ihrer Jubelkonfirmation ein.  
Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören und  
mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte  
im Pfarramt unter 749 99 00

Sonntag, 1. Mai, 11 Uhr  
**Sie sind wir.**  
**Spirituelle Kunstführung zu Figuren von  
Gudrun Kunstmann und Eva Herrmann**  
Sehen und hören, ohne zu werten. Gestalt,  
Farbe und Größe von Skulpturen sprechen  
ihre eigene Sprache und gehen in Dialog  
mit ihrer Umgebung. Was haben die Fi-  
guren mir zu sagen und erzählen sie von ei-  
ner anderen Wirklichkeit als der meinen?  
Die Führung ist eine Begleitveranstaltung  
zu dem Ausstellungsreigen „Sie sind wir.  
Auferstehen möglich“

Donnerstag, 5. Mai, 18.30 Uhr  
**Brot und Butter**  
Nachbarschaftstreff in der Oststadt  
Ab Mai gibt es im Quartiersbüro der Ost-  
stadt, Lange Str. 53, einen regelmäßigen  
Nachbarschaftstreff mit gemeinsamen Es-  
sen. Die Idee: Brot und Butter wird organi-  
siert, Belag oder leckere Aufstriche bringt  
jede/r selbst mit. Dann wird gemeinsam  
gegessen.

Sonntag, 22. Mai, 16 Uhr  
**Der große Sommer – Ewald Arenz liest  
in der Auferstehungskirche**  
Sommer in der Stadt, eine Liebe im Freibad  
und ein undurchdringlicher Großvater.  
Lesung und Gespräch zu Großeltern und  
ihrer Rolle: prägend, im Hintergrund und  
manchmal wunderbar!  
Eintritt 5 Euro/2 Euro für Inhaber des  
Fürthpasses

**FLASCHNEREI BÄDER  
HEIZUNGEN**

**Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41  
[www.wolf-am-bahnhof.de](http://www.wolf-am-bahnhof.de)

# auferstehungskirche aktuell

## Maresy Schlüter – Die Ausseer Ferne

Ausstellung ab 26. Mai in der Auferstehungskirche

Eine österreichische Künstlerin in Fürth. Die im Ausseer Land geborene Künstlerin Maresy Schlüter (1946–2018) verbrachte ihre letzten zwei Lebensjahre auf dem Bogenhof in Fürth. Viele Zeichnungen, Entwürfe und Projektideen entstanden hier während ihrer schweren Krankheit. Einige ausgewählte Werke werden ab Himmelfahrt im Original in der Kirche zu sehen sein – teils zur Nahbetrachtung, berührbar in den Seitenschiffen, teils zur Fernbetrachtung mit Ferngläsern, im Chor oder in der Apsis.

Bei der Vernissage am 26. Mai, 16.00 Uhr, wird ihr Mann, der Schriftsteller Reinhard Schlüter, aus einem persönlichen Blickwinkel aus dem Leben von Maresy Schlüter erzählen. Musikalisch werden unter anderem Chansons der österreichischen Komponistin Lucia Perné zu hören sein.



Collage Irrgang, Maresy Schlüter

## Evensong

Musikalisches „Abendgebet“ zum Mitsingen

Das vielfältige Angebot für die sangesfreudige Auferstehungsgemeinde –Taizegebet, Singen auf der Wiese, Weihnachtslieder, liturgischer Chor, WGT-Gesänge– wird noch reicher: Inspiriert vom diesjährigen Weltgebetstagsland findet am Dienstag, 31. Mai, um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche ein sogenannter Evensong statt. Ganz im Sinne dieser anglikanischen Tradition wollen wir gemeinsam bekannte Choräle aus dem Gesangbuch und alte englische Weisen

singen, wir werden aber auch eingängige Taizelieder in das Programm einbeziehen. Und Sie werden staunen, was sich darüber hinaus noch alles unter dem Motto des Abends, „Lieder der Hoffnung“, versammeln lässt. Unterstützt werden wir dabei von verschiedenen Instrumenten: Klavier und Orgel, Flöte und Blechbläser, Gitarre und was sich sonst noch einfindet, ganz im Sinn von Psalm 150.

Karin Dietz

## kirchenmusik

### Konzerte

Donnerstag, 26. Mai., 16.00 Uhr  
**Chansons von Komponistinnen**  
**Ausstellungseröffnung mit Musik**  
 Eröffnung der Ausstellung „Maresy Schlüter – die Ausseer Ferne“ von Ulrike Irrgang  
 Chansons von Lucia Perné, Georg Kreisler, Chiquinha Gonzaga  
 Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)  
 Einführung in die Ausstellung: Ulrike Irrgang und Reinhard Schlüter. Eintritt frei.  
 Ausstellung täglich 10–18 Uhr in der Auferstehungskirche

### Gottesdienste

Sonntag, 8. Mai. 9.30 Uhr  
**Themengottesdienst Hagar**  
 Mit Musik von Yulim Kim  
 Sirka Schwartz-Uppendieck, Klavier  
 Michael Herrschel, Rezitation  
 Predigt: Irene Stooß-Heinzel

### Proben

**Liturgischer Chor**  
 Samstag, 28.5., 18.00 Uhr, Kirche  
 Gottesdienst, 29.5., 9.30 Uhr,  
 Konfirmation

**Posaunenchor**  
 Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ukulele-Gruppe**  
 Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr



Auferstehungskirche

# auferstehungskirche aktuell

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Fußballmannschaft

Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

### Gymnastikgruppen für SeniorInnen

Mittwoch, 10-11 Uhr, Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

### Jugend- und Kindertreffs:

**Kidstreff**, 9-12 Jahre, jeden 4. Freitag im Monat, 17-18.30 Uhr, Gemeindehaus

### Youngsters

13-16 Jahre, jeden 2. Freitag im Monat, 17-19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Offener Treff für Kinder (ab 10 Jahren)

Freitags, 15-17 Uhr, Gemeindehaus

Info: Annika Schweizer, Tel: 0176/96 48 07 09

### Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

## impressum

Auflage: 1800 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 24. April, Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 1. Mai, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 8. Mai, Jubilate

9.30 Uhr Themengottesdienst Hagar mit Musik von Yulim Kim  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-Uppendieck, Klavier; Michael Herrschel, Rezitation

### 15. Mai, Kantate

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 22. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst  
Lektor in Ausbildung Daniel Hufeisen

### 26. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Kirche Unsere Liebe Frau

### Samstag, 28. Mai, 17 Uhr

Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 29. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)  
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

### 5. Juni, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

### 6. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Dekan Jörg Sichelstiel

## bildungswerk

Sonntag, 1. Mai, 11 Uhr

### Sie sind wir

Spirituelle Kunstspaziergang zu Figuren von Gudrun Kunstmann und Eva Herrmann

Sehen und hören, ohne zu urteilen und zu werten. Gestalt, Farbe, Größe sprechen ihre eigene Sprache, gehen in Dialog mit ihrer Umgebung. Was haben die Figuren mir zu sagen und erzählen sie von einer anderen Wirklichkeit als der meinen?

Treffpunkt: Kirchenplatz Auferstehung

Spende erbeten!

Anmeldung bis 28.4. unter [ebw.fuerth@elkb.de](mailto:ebw.fuerth@elkb.de)

Montag, 2. Mai, 18 Uhr

### Morgen gehört uns

#### Agenda 2030-Kino in Fürth

Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern helfen Menschen in Not und nehmen gesellschaftliche Missstände nicht länger hin. Sie mögen in beängstigenden Zuständen leben, doch ihr Lebensmut und ein untrügliches Gefühl für Gerechtigkeit sind stärker.

Dokumentarfilm FR 2019, 84 min, Regie:

Gilles de Maistre

Babylon-Kino Fürth

Reservierung empfohlen unter 0911/ 733 09 66 Babylonkino

Freitag, 20. Mai, 18-21 Uhr

### Ideen für ein gutes Leben hätte ich schon...

Ein Schreibabend für Frauen

Wer hat sie nicht, die Träume und Visionen für das eigene Leben, für das gute, bessere Leben der Menschheit?

An diesem Abend wollen wir spielerische Zugänge zum Schreiben eigener Träume erproben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Ruth Lenz-Tichai, Autorin

Ort: Evangelisches Bildungswerk, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Gebühr: 20 Euro

Anmeldung bis Mittwoch 18.05. unter [ebw.fuerth@elkb.de](mailto:ebw.fuerth@elkb.de) oder 0911/ 74 57 43